

# Reitergut Hohenkamp stellt sich vor

Dorsten, 05.10.2009, Armin Dille



**Dorsten. Eine gelungene Premiere feierte das Reitergut Hohenkamp mit seinem ersten Tag der offenen Tür nach der nunmehr vollständigen Fertigstellung der schmucken Anlage in den Lippeauen.**

Der verkaufsoffene Sonntag in der nahegelegenen Dorstener Altstadt tat der Veranstaltung keinen Abbruch. Hunderte Besucherinnen und Besucher – auch aus der näheren und weiteren Umgebung – nutzten bei strahlendem Sonnenschein die Gelegenheit, sich vor Ort über die großzügige Anlage auf dem weitläufigen Gelände informieren zu lassen. Wie der Dorstener Herbert Ostrop mit Ehefrau Gisela, der auf dem Gut Hohenkamp geboren wurde und dort aufwuchs.

Sabine Haag Molkenteller – Hauptgeschäftsführerin des Gutes Hohenkamp – und Ehemann Dr. Dieter Haag Molkenteller zeigten sich hoch erfreut über den Zuspruch, den das Gut an seinem Tag der offenen Tür, der mit dem bundesweiten Tag der offenen Stalltür einherging, erfuhr.

## **Großer Andrang**

Sabine Haag Molkenteller: „Wir sind schon ein wenig überrascht.“ Überraschen ließen sich auch die Besucher von den Angeboten des nach den neuesten reitersportlichen Erkenntnissen konzipierten Anwesens.

Ob die lichtdurchfluteten Stallanlagen mit Einstellplätzen für 90 Pferde, die helle Dressurhalle, die offene Springhalle, die moderne Fütteranlage oder das Fesselbad für die Vierbeiner – alles weckte das rege Interesse der vielen großen und kleinen Pferdeenthusiasten.

Vorführungen rundeten das Angebot des Tages der offenen Tür ab. Betriebsleiter Norbert Lochthowe ließ es sich nicht nehmen, dem fachkundigen Publikum in der 20 x 60 Meter großen Dressurhalle eine Dressurvorführung zu präsentieren – wenn es auch nicht um die geplante Grand Prix Kür handelte, da das hierfür vorgesehene Pferd erkrankt war.